

LISTE 4, SP_{plus}

EVA ZANETTI OGNIEWICZ

Gemeinderätin

BÄNZ MÜLLER

Gemeindepräsident

bisher

bisher

**HINSCHAUEN
ANPACKEN
UMSETZEN**

**GEMEINDEWAHLEN
WOHLEN BE
28. NOVEMBER 2021**



Sozialdemokratische Partei
Wohlen BE

Gemeinderat Liste 4, SPplus



401 | Eva Zanetti Ogniewicz, SP (bisher), 1964, Primarlehrerin/Musikpädagogin, Gemeinderätin LLF, Präsidentin Schutzverband Wohlensee, Säriswil. «Voller Einsatz für Leute, Landschaft und Liegenschaften. Bisher und in Zukunft.»



402 | Bänz Müller, SP (bisher), 1967, Gemeindepräsident/Lehrer, Grossrat, Innerberg. «Konsequente Dekarbonisierung, entwicklungsgesteuerte Finanzen, starke Schulen, soziales Engagement.»



403 | Mariann Halasy-Nagy Liratni, SP, 1973, Sozialanthropologin, Regionalvorstand SRG-D, Hinterkappelen. «Gute Bildung heisst Diversität auf Augenhöhe und effizientes Qualitätsmanagement – für eine attraktive Gemeinde.»



404 | Christof Berger, SP, 1959, PR-Redaktor/Grafiker, Vizepräsident SPplus Wohlen, Departementskommission Präsidiales, Mieterinnen- und Mieterverband, Syndicom, Hinterkappelen. «Ich stehe für intakte Natur, lebendige Wohnräume und interessante Arbeitsplätze.»



405 | Lina Dellsperger, parteilos, 1997, Studentin Physiotherapie, Wohlen. «Ich engagiere mich für eine klimafreundliche Zukunft.»



406 | Aloïs Jolliet, SP, 1996, Student, Musiklehrer, freischaffender Musiker, Wohlen. «Mehr Velowege für einen sicheren und nachhaltigen Verkehr!»



407 | Ekaterina Kaneva Borner, parteilos, 1977, Selbständige Fotografin/ICT-Spezialistin, Hinterkappelen. «Gleiche Chancen, Talenterkennung und Förderung für Kinder aus allen sozialen Schichten, Integration von Kindern mit speziellen Bedürfnissen.»

**HINSCHAUEN
ANPACKEN
UMSETZEN**

Geschäfts- und Ergebnisprüfungs- kommission (GEPK) Liste 3, SPplus



301 | Rudolf Schüpbach, SP, 1966, Risikomanager, Personalverband Bund PVB, Hinterkappelen.
«Ich setze mich in der GEPK dafür ein, dass in Wohlen auch weiterhin mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umgegangen wird.»



302 | Franziska Bärtschi, SP, 1972, Sozialarbeiterin, Vorstand Singkreis Wohlen, Kulturkommission Wohlen, Vorstand igs Bern, vpod, Wohlen.
«Eine gute Politik erfordert unabhängige Meinungen, die kritisch hinschauen, nach- und hinterfragen. Das schafft Vertrauen.»



303 | Michael Meyer, SP, 1990, BSc BFH Bauingenieur, Departementskommission Bau, Co-Präsident SPplus Wohlen, Hinterkappelen.
«Für eine lebenswerte Zukunft für alle Wohleler*innen.»



304 | Doris Angst, SP, 1952, Menschenrechtsexpertin, pensioniert, Vizepräsidentin Beirat Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte, Hinterkappelen. «Transparenz ist vertrauensbildend! Die GEPK trägt dazu wesentlich bei.»



305 | Marcel «Cello» Dellsperger, parteilos, 1968, Sozialarbeiter, Wohlen.
«Ich verstehe die GEPK als konstruktiv-kritischer Sparringpartner des Gemeinderates. Jeder Steuerfranken soll sinnvoll eingesetzt werden.»

Stv. Gemeindeversammlungsleiter



Fred Scholl, SP, 1951, pensioniert, Wahlkader, SP 60+ CH und BE, PVB, Hinterkappelen.
«Ich will meine Erfahrungen aus dem Berufsleben zugunsten der Gemeinde einsetzen.»

Dafür steht die SPplus Wohlen

Die SPplus wird sich weiterhin in der Gemeinde engagieren, um die konstruktive und zukunftsorientierte Sachpolitik der letzten Jahre weiterzuführen.

Wir wollen unter Führung des bisherigen und erfolgreichen Gemeindepräsidenten und in Zusammenarbeit mit dem ganzen Gemeinderat nachhaltige und zukunftsweisende Projekte in die Wege leiten und umsetzen.



Energie

Die Gemeinde muss den Ausbau der Photovoltaik konsequent fördern. Heizsysteme auf erneuerbarer Basis müssen zum Standard und fossile Heizung schlicht verboten werden. Die Elektromobilität ist das Zukunftsmodell. Dafür braucht es genügend Stromladestellen. Ein Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) von Solarstrom ist die richtige Antwort auf die zu erwartende Steigerung des Stromverbrauchs.



Biodiversität

Der Verlust der Biodiversität in den vergangenen Jahren ist gross. Diese Tatsache fordert uns auf, einheimische Arten zu stärken und auf politischer Ebene die entsprechenden Massnahmen konsequent umzusetzen. Im kantonalen Sachplan Biodiversität sind die konkreten Ziele festgelegt. Wir sind als Gemeinde aufgefordert, diese in unsere Planungen aufzunehmen. Die Gemeinde Wohlen kann wie im Bereich Energie auch zum Vorbild für die Förderung der Biodiversität werden.



Schule

An einer guten Schule sollen sich alle integriert fühlen. Wir wollen in unserer Gemeinde ein Klima schaffen, in dem sich die Schulen wirkungsvoll entwickeln können. Die SPplus setzt sich ein für die Einführung von Basisstufenklassen, den Ausbau und die Weiterführung der frühen Förderung, für Kindertagesstätten sowie für Betreuungsangebote und Aktivitäten während der Schulferien.



Wohnen

Wir setzen uns für zahlbare Mietzinse ein. Lebendige Wohngebiete gibt es dort, wo Familien und ältere Menschen, Wohlhabende und weniger gut Verdienende, Einheimische und Zugezogene zusammenleben. Wir setzen auf Siedlungsbau, weil damit auch attraktive Siedlungsplätze und Treffpunkte mitgeplant werden können.



Öffentlicher Raum

Wir setzen uns ein für attraktive, lebendige öffentliche Räume und Quartierstrassen für alle. Mit Temporeduktionen innerorts (Tempo 30, Begegnungszonen) kann die Sicherheit für Fussgänger und Velofahrer erhöht und der Lärm verringert werden. Weniger versiegelte Flächen und die Pflanzung von Bäumen reduzieren im Sommer die Hitze. Dorfzentren und Quartierstrassen werden durch geeignete Gestaltung aufgewertet.



Verkehr

Der neueste Bericht des Weltklimarates IPCC zeigt auf, dass der Klimawandel nicht mehr aufgehalten, jedoch noch verlangsamt werden kann. Einen grossen Einfluss auf das Klima hat der Verkehr, besonders der karbonisierte Verkehr. Die Gemeinde Wohlen soll – als Energiestadt – ihren Beitrag leisten, indem sie den ÖV, die Infrastruktur fürs Fahrrad und moderne Modelle für den Individualverkehr fördert.



Bergfeld

Wir schauen hin: Die Lärm- und Umweltbelastung ist viel zu hoch, Mittwoch bis Samstag, Woche für Woche.

Wir packen an: Die SPplus Wohlen setzt sich weiterhin für eine tragbare Lösung ein. Verhandlungen mit den Schützen, engagierten Bürgerinnen und Bürgern, der Gemeinde und dem Kanton finden statt.

Wir setzen um: Für die Ausbildung der Jägerinnen und Jäger ist das Bergfeld weiterhin offen. Nicht aber für Sport- und Hobbyschützen.

Mit der Wahl unserer Kandidatinnen und Kandidaten setzen Sie auf mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde.



SPplus Wohlen
Postfach 319
3032 Hinterkappelen



Sozialdemokratische Partei
Wohlen BE

www.spplus-wohlen.ch